

Ärzteinformation

Besondere Therapien

Heilung aus dem Verständnis der Krankheit: Ein breites Spektrum zusätzlicher Therapien steht der anthroposophischen Medizin zur Verfügung. Auch naturheilkundliche Verfahren werden integriert und weiterentwickelt.

Bäder, Kompressen und Einreibungen

gehören seit Jahrtausenden in den Heilmittelschatz aller Kulturen. Äußere Anwendungen wirken auf den Wärmeorganismus des Menschen. Sie lindern akute und chronische Beschwerden und können selbst bei therapieresistenten Krankheitsbildern helfen. Spezielle Auflagen oder Organeinreibungen mit anthroposophischen Arzneimitteln harmonisieren die Organe. So kann z. B. bei Lungenentzündungen oft auf den Einsatz von Antibiotika verzichtet werden.

Die Rhythmische Massage

nach Ita Wegman bringt das durch Herz und Atmung rhythmisierte System des Körpers wieder in ein Gleichgewicht. Sie schafft eine warme, schmerzfreie, lockere Muskulatur und belebt Körper und Gemüt durch das Lösen alter Blockaden. Anders als die traditionelle Massage arbeitet sie weniger mit Druck, als mit fließenden und rhythmischen Griffen.

Anthroposophische Arzneimittel

entstehen aus der Stoff- und Heilpflanzenerkenntnis. Spezielle pharmazeutische Herstellungsverfahren machen die Heilkraft einer Pflanze oder natürlichen Substanz in einem Arzneimittel wirksam. Diese Arzneimittel haben sich seit vielen Jahrzehnten bewährt und werden in anthroposophischen Krankenhäusern neben homöopathischen und schulmedizinischen Medikamenten angewendet.

Kunsttherapien.

Die zwei Qualitäten künstlerischer Vorgänge, Gestalten und Erleben, sind therapeutisch wirksam. Brachliegende Ressourcen werden aktiviert und stärken die Selbstgestaltungskräfte des Patienten. So kann z.B. die Atmung eines Asthmatikers bei dem Erleben einer Farbe vertieft werden. Plastisch formend, malend, musizierend oder im künstlerischen Umgang mit Sprache und Geste findet der Patient einen Weg aus körperlichen und seelischen Krisen.

Heileurythmie.

Von einer hektischen Lebenswelt werden unsere Sinne oft überfordert. In der Eurythmie, der ‚schönen fließenden Bewegung‘, werden Sprachlaute und Musik in Körpersprache umgesetzt. In der Heileurythmie sind anregende und beruhigende, konzentrationsfördernde und harmonisierende Übungen möglich. Neben Bewegungsstörungen können psychosomatische und chronische Krankheiten durch Heileurythmie behandelt werden.